

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

221 (17.5.1910) Mittagausgabe

zer Betrieb, denn die meisten der Gäste traten heute die Heimreise an...

Heidelberg, 17. Mai. Das Arbeiterjungen-Bundesfest fand über die Pfingstfeiertage hier statt, an welchem ca. 6000 Arbeiter...

Zur Bierpreiserhöhung in Baden.

Borsheim, 17. Mai. Der Bierbottel wurde hier unter den gleichen Voraussetzungen wie in Karlsruhe aufgehoben.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 17. Mai. Aus dem Hofbericht. Der Großherzog nahm am Samstag die Meldung des Majors Schneider, Kommandeurs des Kadettenhauses...

Das Leibgrenadier-Regiment begab sich heute früh 7 1/2 Uhr mittelft Sonderzuges nach Hagenau.

In brennenden Kleidern. Heute früh 1 Uhr gingen die Kleider einer in der Kronenstraße wohnhaften Näherin, als sie in betrunkenem...

Am Tode des Entrenten gerettet. Am Pfingstsonntag abends nach 7 Uhr fiel bei der Apvenmühle ein 5 Jahre altes Mädchen von Darlanden aus Unvorsichtigkeit beim Spielen in die Afb.

Schöne Pferde. Gestern mittig schauten im Stadteil Rheinhelm die vor eine Dreifache gespannten Pferde eines in Mühlburg wohnhaften...

Studentische Jubelfeiern.

Karlsruhe, 17. Mai. In den Tagen der Pfingsten begingen zwei hiesige studentische Korps, Alemannia und Frisia das Fest des 50jährigen Bestehens durch besonders gelungene Veranstaltungen...

Das Korps Alemannia

hatte am Samstag mittig vom Korpshaus in der Rowadanlage aus eine Festsahrt durch die Stadt unternommen, bei der ein herrliches Musikkorps den Zug eröffnete.

Meisterschaft wieder zurückerobern konnte. Auch die Vor- und Zwischenpiele konnte die Mannschaft sicher gewinnen und so qualifizierte sich dieselbe nach fünfjähriger Pause wieder für das Schlußspiel...

Der Spielverkauf.

Auch heuer zog man mit den besten Hoffnungen in das Rheinland. Sollte es der jüngeren Mannschaft vergünnt sein, was 1905 eines Hodermann, Heß, Wehler, Jüner, Kugel, Wils, Renger, Dr. Voo Schröder, Schwarze, Gutsch und Bowsy versagt war?

manen „Einheit hält Macht“ zu Ehren zu bringen. In schwungvoller Rede warf Kommerzienrat Dr. ing. Stahl, der Mitgründer des Korps, einen Rückblick auf die Gründung der Alemannia und richtete einen Appell an die Jugend, es den Asten gleichgütig in tüchtiger Lebensarbeit...

Das Korps „Frisia“

hatte zur Feier des 50jährigen Stiftungsfestes am Samstag abend zum Bantlett in den großen, in den Farben des Korps sinnig geschmückten Festsaal eingeladen.

Unter allgemeinem Jubel und Beifall der Versammelten wurde Johann an den Großherzog folgendes Telegramm abgehandelt: „Die zur Feier des 50jährigen Stiftungsfestes versammelten alten und jungen Frisen erlauben sich, Ew. Kgl. Hoheit in dankbarer Erinnerung aller besten, was Eure Kgl. Hoh. und Euer Kgl. Hoh. hochseliger Herr Vater, Großherzog Friedrich I. für unsere Hochschule und damit für uns alle getan haben, unsere untertänigste Begrüßung darzubringen mit der Versicherung unumwandelbarer Treue zum engeren und weiteren Vaterland.“

Es sagten ferner noch Dank für die lebenswürdige Einladung Generalmajor Anheuser und Stadtkommandant Generalleutnant Freiherr Rint von Badenstein, der im besonderen auf das gute Verhältnis zwischen Korps und Garnison hinwies.

Auf das Begrüßungstelegramm war vom Großherzog folgende Antwort eingelaufen: „Den zur Feier des 50jährigen Jubiläumsfestes Versammelten alten und jungen Frisen danke ich aufrichtig für das pietätvolle Gebenken meines teuren, in Gott ruhenden Vaters, für die freundliche Begrüßung und für den warmen Ausdruck Ihrer Gesinnung.“

Mit dem Landesvater schloß der offizielle Teil des Programms, aber nach langer Zeit blieben die Festteilnehmer in froher Unterhaltung vereint.

Den Schluß der Jubiläumsveranstaltungen bildeten gemeinsame Ausflüge und Feilschfeiern in den Korpshäusern. Das Alemannia-Korpshaus in der Rowadanlage war dazu am Sonntag abend hübsch illuminiert.

Aus den Nachbarländern.

Strasbourg i. E., 15. Mai. (Tel.) Der Deutsche Lehrerverein veranstaltete in den Pfingsttagen seine alle drei Jahre stattfindende Versammlung zum ersten Male in den Reichsländern.

Saarbrücken, 17. Mai. (Tel.) Ein Mädchenhändler hat dieser Tage die beiden 20 und 17 Jahre alten Geschwister Wolff verschleppt. Der Mann führte sich bei der Familie Wolff als Onkel aus Amerika ein und wußte diese zu bestimmen, ihm die Mädchen mitzugeben.

Nach Halbzeit wurde das Spiel etwas schärfer und aufgeregter. Kiel unternahm rasche Durchbrüche, die aber stets an der Verteidigung scheiterten. Das Spiel wurde anfänglich etwas offener, zeigte aber später deutlich die Ueberlegenheit der Karlsruhe'ner Mannschaft.

Die Spielzeit wurde verlängert.

da eine Entschädigung herbeigeführt werden mußte. Es wurde zunächst eine Spielverlängerung um 2 Mal 15 Minuten festgesetzt. Beide Mannschaften spielten nun mit Ausbietung der letzten Kräfte.

Der Karlsruhe'ner Fußballverein war bei weitem die beste Mannschaft. Das sichere, ruhige Spiel die wohlberechnete Kombination

Vermischtes.

Neues Palais, 6. Mai. (Tel.) Das Stiftungsfest des Lehrlingsunterbataillons wurde heute vormittag in althergebrachter Weise gefeiert.

Cl. Berlin, 17. Mai. (Privat.) Aufsehen erregen hier die schweren Anlagen der Pfleger und des sonstigen Personals der bekannten Irrenanstalt Dalldorf, die in einer großen Versammlung erörtert wurden.

hd München, 15. Mai. (Tel.) Der 14jährige Gymnasiast Franz Karppe, Sohn des Obersten und Kommandeurs des 1. bayerischen Fußartillerie-Regiments, hat sich in der Wohnung seiner Eltern erhängt, wie es heißt, aus hochgradiger Nervosität.

hd Wien, 16. Mai. (Tel.) Die 32jährige, von ihrem Mann geschiedene Monteursfrau Elisabeth Schneider hat sich und ihren 12jährigen Sohn vergiftet, weil ihr laut Gerichtsbefehl der Sohn entzogen und dem Vater hätte ausgeliefert werden sollen.

Unfälle.

Heffen (Rheinland), 17. Mai. (Amtlich. Tel.) Gestern abend 9 Uhr 30 Min. verunglückte eine Frau mit ihrem 1jährigen Kinde in den abfahrenden Personenzug 479 einzusteigen.

Amsteg (Kanton Uri), 17. Mai. (Tel.) Gestern vormittag ist der Kaufmann Fritz Heidecker aus Schönebeck a. d. Elbe bei der Besteigung des Oberalptocks abgestürzt und war sofort tot.

hd Paris, 16. Mai. (Tel.) Während einer Vorstellung in einer Menagerie wurde ein Tierbändiger von einem wilden Tiger überfallen und übel zugerichtet. Der Tierbändiger erlitt schwere Verletzungen und wurde blutüberströmt aus dem Käfig herausgeholt.

hd New York, 15. Mai. (Tel.) Eine Ruderboots-Katastrophe ereignete sich in Wilkesbarre in Pennsylvania. Eine Gesellschaft von jungen Burschen und Mädchen ruderte in einem Boot auf einem großen Teich. Bei dem Versuch, die Plätze zu wechseln, kenterte das Boot und alle fielen ins Wasser.

Eisenbahn-Unfälle.

hd Berlin, 15. Mai. (Tel.) Gestern vormittag 10 Uhr ist ein Zug von Stettin kommend auf Gleis 1 des Stettiner Bahnhofes infolge Versagens der Bremse auf den Stellbock aufgelaufen.

Wien, 16. Mai. (Tel.) In der Station Stefanau bei Dmüth stießen gestern abend zwei Lokomotiven zusammen. Die beiden Lokomotivführer und ein Stationsarbeiter wurden schwer, die beiden Heizer und ein Bahnbeamter leicht verletzt. Einer der Schwerverletzten ist heute seinen Verletzungen erlegen.

Die Grubenkatastrophe von Whitehaven.

hd London, 15. Mai. Infolge der Ausregung unter den Grubenarbeitern wegen der Zuzumauerung der Grube von Whitehaven telegraphierte der Minister des Innern an die Grubenarbeiter, um ihnen mitzuteilen, daß er eine Rücksprache mit den Grubeninspektoren gehabt habe, welche ihm erklärt hätten, daß jede Hilfe zwecklos sei und daß infolgedessen die Rettungsarbeiten hätten eingestellt werden müssen.

hd London, 14. Mai. (Tel.) Auf Anordnung des englischen Ministers des Innern wurde die gestern zugemauerte Grube von Whitehaven wieder geöffnet.

Vom Wetter.

hd Berlin, 17. Mai. (Tel.) Ein schweres Gewitter zog gestern abend zwischen Schöneberg und Friedenau in der Richtung nach Spandau zu über den Grunewald, wo der Regen unter zahllosen Witz-Hagelstößen auf, daß der Boden nach wenigen Minuten handhoch mit den Eisförmern bedeckt war.

und die einzigartige Technik der Spieler mußte unbedingt den Sieg herbeiführen. Daß derselbe nur durch einen Elfmeterball erungen wurde, ist ja bedauerlich, denn die Ueberlegenheit von Karlsruhe war zu groß, so daß ein Resultat von 4:0 das richtige Stärkeverhältnis ausgedrückt hätte.

Der Fußballklub Hoffenheim-Kiel ist eine sehr sympathische, faire Mannschaft. Die Eingeläufe waren gefährlich. Der Torwächter, der allerdings sehr viel Glück hatte, war der beste Mann der Mannschaft. Aber auch die übrigen Spieler zeigten tadellose Leistungen, so im Abnehmen des übergebenen Balls aus allen Lagen. Die Kieler sind eine vielversprechende Mannschaft, der sicher der deutsche Meistertitel einmal zufallen dürfte, wenn sie auch dieses Jahr in Ehren unterlegen sind.

In Karlsruhe erwartete man in diesen am Sonntag abend mit Ungeduld das Eintreffen des Spielresultats. Vor dem „Moninger“, wofür das Resultat mitgeteilt wurde, wartete eine große Menschenmenge auf die Verständigung desselben. Da eine längere telefonische Verbindung mit Köln hergerichtet worden war, blieb man stets über den Stand des Spiels unterrichtet. Kurz nach 1/8 Uhr traf Jobann die Siegesbotschaft ein, von der hundertfachen Menge mit begeisterten Sipp, hipp, hurras aufgenommen.

Die Heimkehr der Sieger.

Die Siegesnachricht und das Eintreffen der Mannschaft war in Karlsruhe durch Ausgabe von Extrablättern bald bekannt geworden und so erwartete denn auch am Pfingstmontag abend eine nach Tausenden zählende Menschenmenge die Ankunft der Sieger. Als der Zug kurz vor 1/8 Uhr in die Bahnhofshalle einfuhr, da konnte die Begeisterung der auf dem Bahnsteig wartenden Menschenmenge keine Grenze. Aus tausenden von Kehlen ertönten Hochrufe und als die Sieger den Zug verließen, wurden sie von den Damen des Vereins mit kleinen Vorbeerkränzen bedacht. Ferner überreichten unter entsprechenden Ansprachen Vertreter des Altmeisters Phönix Karlsruhe und des Fußballklubs Alemannia prächtige Vorbeerkränze mit Schüssen. Die Spieler begaben sich dann durch den östlichen Ausgang vor die Bahnhofshalle, wofür sich die Ovationen durch die dort versammelte Menschenmenge wiederholte. In Zweipämer-Droschken fuhren die Sieger durch das bis zum Hotel Germania halberbildende



S. MODEL

Hoflieferant
Gegründet 1836

Karlsruhe i. B.

Extra-Angebot!

Ein grosser Posten
moderner Jackenkleider
ohne Unterschied jedes Stück Mk. **40.—**

Ein grosser Posten
moderner Jackenkleider
ohne Unterschied jedes Stück Mk. **65.—**

Ein grosser Posten
Fancy-Mäntel
in modernen Stoffen jedes Stück Mk. **25.—**

So lange Vorrat!

Dr. Hirschfelder
ist von der Reise 7300
zurückgekehrt.

Dr. med. Max Rosenberg
Arzt für Haut- und Harnkrankheiten
zeigt seine Rückkehr an.
Karlsruhe 6945-9-2 Douglasstrasse 3.

Tarif

für die Beförderung von Reisegepäck vom Bahnhof nach der Stadt und umgekehrt durch die amtliche Gepäcksbestätterei.

Für Verbringung von Gepäck aus den Wohnungen oder Gasthöfen in der Stadt in die Bahnhofsräumlichkeiten oder an die Züge und umgekehrt, haben die Gepäckträger vom Publikum zu fordern:

- a) für grösseres Gepäck (im Gewichte über 25 kg) für ein Stück **30 Pfg.**
für mehrere Stücke . . . für jedes Stück **20 Pfg.**
- b) für kleineres Gepäck (im Gewicht bis einschliessl. 25 kg) für jedes Stück **10 Pfg.**
Mindest-Gebühr **20 Pfg.**

für die Zeit von 11 Uhr abends bis 6 Uhr morgens wird zu den bezeichneten Gebühren ein Zuschlag von 50% erhoben.

Anmeldungen werden in der **Erpreegutannahmestelle Amalienstrasse Nr. 14b**, in der Erpreeguthalle am Hauptbahnhof, oder durch unfrankiertes Einlegen roter Anmeldekarten in jeden beliebigen Briefkasten, angenommen.

Anmeldekarten sind unentgeltlich zu haben bei oben genannten Stellen und in den meisten hiesigen Geschäften.

Werner & Gärtner,

Amtl. Gepäck- und Erpreegut-Bestätterei der Gr. Bad. Teleph. 447. Staatsbahnen. Teleph. 447.



Georg Mappes

Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 20.

Regina Schreibmaschine

Bewährtestes deutsches Fabrikat von deutschem Erfindungsgeist. Vorführung jederzeit unverbindlich durch **Karl Sieder, Ingenieur, Heiertheimerallee 38.**

Ratenzahlung.

Damen- und Herrenstoffe, Anzüge, Damenkonfektion, Betten, Bett- und Leibwäsche etc. erhalten Deante und Private gegen monatliche Teilzahlung von reellen Verleandhaufe. Muster sofort. Strengste Diskretion. Gesl. Df. serten unter Nr. 7131 an die Erped. der „Bad. Presse“ erb. *
An Heinen, sehr guten Mittags- u. Abendtisch können noch einige Herren teilnehmen. 930795
Badstrasse 33, III.

Konrad Schwarz
Telephon 352
nur Waldstrasse 50

empfehl
Badeeinrichtungen, Badeartikel, Bidets etc.

Grosses Lager. * Rabattmarken.

Grohh. Hoftheater Karlsruhe.

Dienstag den 17. Mai 1910.
59. Abonnements-Vorstellung
Abt. C (grosse Abonnementskarten).

Der Troubadour

Oper in vier Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammerano, von Heinrich Broch. Musik von Verdi.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:
Der Graf von Luna Jan van Gortom.
Leonore, Hof- Olga Kalle u.see.
Inez, Fräulein Frieda Meyer.
Kriegs-
Manrico, Hauptleute S. Jadowter
Ruiz, des Grafen Friedrich Erl.
v. Kastellor

Ferrando, Waffenträger des Grafen von Luna
Luna, eine Zigeunerin
Mancu, eine Zigeunerin
Ein alter Zigeuner. Jos. Grövinger
Ein Bote. A. Bodenmüller.
Hofräulein. Gefolge und Dienerschaft des Grafen. Kommer. Krieger des Grafen Luna und Manricos.
Zigeunerwolf.

Die Handlung fällt in das 15. Jahrhundert und spielt teils in Biscaya, teils in Aragonien.
Am 3. Akt: Ballet, Originalmusik von Verdi, arrangiert von Paula Allegri-Bay.
Anfang 7/8 Uhr, Ende geg. 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung 7 Uhr.
Grosse Preise.

Strauss- u. Putzfedern

färbt, reinigt u. kräuselt die Färberei u. chem. Waschanstalt **Printz**. 12817

BERLITZ SCHOOL

SPRACHEN
ÜBERSETZUNGEN
132 KAISERSTRASSE 132
TEL. 1666. 4916

Näh- und Zuschneideschule.

Gründlicher Unterricht im Näherarbeiten, Zuschneiden, Knopfen und Anfertigen aller Gegenstände der Damen- und Kindergarderobe wird in kleineren und größeren Kursen für Privatgebrauch und Beruf erteilt. Näb. durch Prospekt.
Ihm geneigten Zuspruch bittet Hochachtung
18403

J. Erhardt, stad. geprüfte Nähschneiderin,
Markgrafenstrasse 30a, Bidelplatz.

Steiners

Paradiesbett

ist das einzige, in allen seinen Teilen wahrhaft

verbesserte Bett, schafft Behagen und Annehmlichkeiten, Schlaf und
:: :: :: Gesundheit :: :: ::

Tausendfach erprobt.

Billige Auswahl für jeden Stand.

Südwestdeutsche Niederlage

Karlsruhe, Kaiserstr. 186, nächst Kaiserpl.

Bereitw. Auskunft. Versand franko. Kataloge gratis.
Sonntags nur auf Bestellung zu treffen.

7283

Kristalleis!

Zum Abonnement auf bakterienfreies **Kristalleis**, aus destilliertem Wasser hergestellt (kein Trübeis) ladet ergeben ein, und kann ich, da ich die einzige Firma am hiesigen Plage bin, die eine eigene Fabrik besitzt, Kristalleis auch bei dem dieses Jahr vorausichtlich eintretenden Eismangel **prompt** und **sicher** liefern.
Indem ich noch bemerke, daß der Preis für **Kristalleis** niedriger und nicht höher als der für Trübeis ist, sehe ich einem zahlreichen Abonnement gerne entgegen.

August Enz Wwe.

Karlsruher Kristalleisfabrik.
Telephon 454. — Kontor: Hardstr. 2, IV.

NB. Abonnements können täglich beginnen und werden auch wie bisher bei **Schindele und Reichert**, Karlstrasse 12, im Laden, entgegengenommen. 7243

Kinderbettstelle, Gebr. Wehzeugshrank,

neu, elegant für nur 9 M. zu best. mußbaum gewicht, II. Klasse und **Werner**, Schloßplatz 13, Cinaana Kontor Kühle zu verkaufen. 821041

Radium=

halbige Präparate wie:

Radiumit-Haarwasser, Radiumit-Mundwasser, Radiumit-Seife und Radiumit-Hautcrème

6,5 zu haben bei 6160

Frau Amalie Hildenbrand, Parfümerie, Erbprinzenstrasse Nr. 36.

Nach Berliner

Wirkensursache die höchsten Preise für getragene Herren- u. Damen-Garderobe, Schuhe u. i. w. Besten such überzeugt. 821031.4.1

J. Stieber, Markgrafenstr. 19
Telefon 2477, im Hause.

Heirat!

Tücht. Geschäftsm., 30 J., u. B. wünscht sich mit bel. u. gut. Ruf- oder Witw. zu verheir. Off. u. 821036 an die Erped. der „Bad. Presse“.

Darlehen in jeder Höhe

diskret, reell u. schnellste Erledigung, Raten- u. Rückzahlung auf Wunsch. Provision vom Darlehen durch **Gesellschaft der Volksbank**, Karlsruhe, Brauerstr. 11, part. c. Erped. 9-1 u. 3-7 Uhr, schriftlich Rückporto. 819306.12.8

Mk. 50.000

sind auf I. Hypothek à 4 1/2 % in einem ob. zwei Balken auszuliehen durch 7256.2.9

Büro Korsand, Katterstraße 56.

M. 2400

II. Hypothek auf ein Landobjekt gegen gute Sicherung sofort zu leihen gesucht. Näb. durch 7294.3.3
Adolf Kunz, Sche-Schwinwinkel

Zur Uebernahme

eines gut rentablen Geschäftes, sichere Existenz, lohnender Erwerb, junges Ehepaar oder alleintücht. Dame oder Herr gesucht. Offert. unter Nr. 7117 an die Expedition der „Badischen Presse“ erb. 8.3

Verloren

Freitag mittag im Stadtpark in der Nähe des Schweizerhauses, an einer Bank, ein schwarzleibener **Schirm** mit brauner Blätterbordüre, dunkler Holagriff. Gegen gute Belohnung abzugeben. 821032
Bernhardstraße 19, part. rechts

Kanarienvogel entflohen.

Abzugeben geg. Belohnung. 821033
Bachstr. 51, 3. Stad. Hs., Mühlb.
Kinderliegewagen, ein schöner, mit Nidelgeflecht, ist preiswert zu verkaufen. 821035

Vom Dienstag den 17. Mai ab:

Verkauf der noch vorhandenen Lagerbestände wollener Damen-Konfektion

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

Jacken-Kostüme, Engl. Paletots, Schwarze Paletots, Frauen-Mäntel, Reise-Mäntel, Staub-Mäntel, Sportröcke, Fantasie-Röcke, Blusen.

Auf die herabgesetzten Preise, welche auf den Etiketten mit Blaustift vermerkt sind, gewähre trotzdem noch

doppelte Rabattmarken

oder **10 Prozent** Rabatt in bar.

Kaiserstr. 181 M. Schneider Ecke Herrenstrasse

Inh. H. Kahl.

Karlsruher Turngemeinde 1861

Gut Heil!

Den Militärpflichtigen bringen wir hiermit zur Kenntnis, dass wir auch in diesem Jahre wieder eine sogenannte **Rekruten-Riege** bilden werden. Turnstunden jeweils **Dienstags** und **Freitags**, abends von 8-10 Uhr, in der **Zentraltturnhalle**, Bismarckstrasse 12. Anmeldungen erbiten wir uns recht bald und werden solche auf dem Turnplatze entgegen genommen. Der Turnrat.

Karlsruhe **Leopold Kölsch** Kaiserstr. 211
Stammhaus gegr. 1844. Telefon Nr. 160.
Spezial-Abteilung Herren-Wäsche
weiss · Oberhemden · farbig
Kragen, Manschetten, Krawatten
— Fortwährender Eingang von Neuheiten. —
Unter-Wäsche in Baumwolle, Wolle u. Seide
Pyjamas Nachthemden.
Spezialität: Oberhemden nach Maß. Bester Sitz garantiert.

Öffentliche Versteigerung

Donnerstag den 19. d. Mts., vormittags 9 Uhr, beginnend, werde ich zu Durlach, Pfingststraße, bei der Güterladehalle, im Auftrag des Konkursverwalters, das zur Konkursmasse der Firma Baum u. Schärer zu Mannheim gehörige Gerüstholz gegen Barzahlung öffentlich versteigern und zwar: etwa 175 fdm. Bauholz 18/24, 75 cbm Rahmensendenel verschied. Länge 7/10 u. 10/12, 900 □ Schalendielen, 1000 Gerüstdielen, 100 Stangen von 10-15 m Länge, 8000 Hebel von 1-3 m Länge, Spritzen und 12 eiserne Schubkarren. 4747.3
Durlach, den 12. Mai 1910.
Rater, Gerichtsvollzieher.

Gebr. Schreibmaschine
f. 145 Mk. sofort gegen Barzahlung zu verkaufen. Gef. Offerten unter Nr. 219570 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 6.6

Möbel

wie Schränke, Betten, Vertikow, Diwan, Fauteuil, Küchenchrante, Waschkommode mit und ohne Rarrior und Spiegelauflage, Bilder, Spiegel, Tisch, Stühle etc. etc. billig abzugeben. 7093.5.3
Philippstraße 19, I.

An **guten** **Wittag- u. Abendtisch** können noch bej. Herren teilnehmen. Leopoldstr. 15, 2 Et.

Verfehte Schneiderin
nimmt noch bessere Kunden im **Ausnähen** an. Offerten unt. Nr. 221017 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Gebr. Schreibmaschine
mögl. Blickensdörfer, wenn auch alles Modell, z. Lernen, zu kaufen gesucht. Off. unt. 221032 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Fabrikgebäude gesucht.
In der Umgebung von Karlsruhe wird ein **großes** **Fabrikgebäude** mit **Dampf- und Wasserkraft** mindestens 80HP zu mieten oder zu kaufen gesucht (Wohnsituation) durch **Büro Korsand**, 7257 Karlsruhe i. B. 2.2

In bester Verkehrslage ist **gutgehende Gastwirtschaft** Familienverhältnisse halber preiswert zu verkaufen. Rendite wird nachgewiesen. 5.1
Gef. Offerten unter Nr. 4833a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am Pfingstsonntag morgen unseren lieben Gatten und Vater

Johann Kohler, Privatmann

nach langem, mit Geduld ertragenen Leiden, wohl vorbereitet im Alter von nahezu 60 Jahren in ein schöneres Jenseits abzurufen.

Karoline Kohler, geb. Schmidt.

Ida Kohler.

Eugen Kohler, Regierungsbaumeister.

Karlsruhe, Heidelberg, den 16. Mai 1910.
Schillerstraße 19.

Die Beerdigung findet Dienstag den 17. ds. Mts., nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. B21061

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater,

Wilhelm Schuler,

Schreiner,

im Alter von 70 Jahren infolge eines Schlaganfalles Sonntag früh 6 1/2 Uhr gestorben ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung: Dienstag mit tag 2 1/2 Uhr. 7315

Trauerhaus: Luisenstr. 44.

Ein Kinderwagen

ist zu verkaufen. B20335 Morgenstr. 13, 3. St.



Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere Mitglieder in Kenntnis zu setzen von dem erfolgten Ableben unseres lieben Kameraden

Johann Kohler, Privatmann

Veteran von 1870/71.

Die Beerdigung findet Dienstag den 17. Mai 1910, nachmittags 4 Uhr, statt und bitten wird die Kameraden, besonders die Herren Veteranen, einem besonderen Wunsche des Verstorbenen zufolge, um recht zahlreiche Beteiligung. Der Verwaltungsrat.

Nachhilfe in Mathematik

an Schüler aller Mittelschulklassen, erteilt ein Kandidat des höheren Lehramts.

Offerten unt. Nr. 220874 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Günstige Kaufgelegenheit

einer neu, solid angefertigten Einrichtung:

Schlafzimmer in hell nüchtern poliert, 2 Bettladen, 1 arsch, 2 Tür, Spiegelschrank, 1 große Waschkommode mit Toilette, 2 Nachttische, 1 Handtuchhänger, für nur **Mk. 395,-**

Wohnzimmer in eichen, 1 Buffet, 1 Kredenz, 1 Ausziehtisch, moderner Umbau mit Diwan, 6 Lederstühle, 1 Arbeitstisch (Nähisch), für nur **Mk. 530,-** reeller Verkaufspreis **Mk. 640,-**

Die Möbel sind auf Bestellung einer Möbelfabrikerei bisher angefertigt worden und vom Hersteller wegen Vorkommnis wieder zu verkaufen. Käufer wollen ihre Adresse unter Nr. 221053 in der Expedition der „Bad. Presse“ gef. abgeben.

Pianino,

vorzüglicher Ton und Bauart, ist unter sachmännlicher Garantie sehr billig zu verkaufen. 7315.2.1

Röhrens Kaiserstraße 81.

2 Waschmaschinen, 3 eis. lange Garderobeständer, 3 eis. runde Garderobeständer, 1 Partie Schirmständer, 1 eis. Flaschen-Schrank für 100 Flaschen, alles neu, werden zu ungewöhnlich billigen Preisen abgegeben. Röhrens 7389

Waldstraße 40 b, 2. Stod.

Buffet,

neu, hochfein, für nur 148 Mark zu verkaufen. Berner, Schlossplatz 13, Eingang Karl-Friedrichstraße, part. rechts. B21054

Serd mit Kupferstift für 20 Mk. verkauft. B21080

Schillerstraße 4, Stb., 1. St.

1 Stuhl, 1 Dienstbotenbett, 1 Schrank billig zu verkaufen. B21045

Schügenstr. 25, part.

2 Sportwagen sind billig zu verkaufen. B20991 Morgenstraße 13, part.

Damenhüte

werden die u. elegant garniert ältere modernisiert. Großes Lager in Hüten u. allen Hut-Artikeln. Billige Preise.

E. E. Lassmann, Kaiserstr. 235, (früher Herrenstr. 48, II)

Achtung!!!

Ankauf getragener Herrenkleider und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, alter Möbelstücke. Zahle die höchsten Preise wegen dringendem Gebrauch. Postkarte genügt.

D. Turner,

Telephon 1339. Scheffelstraße 64.

Für die Reise!

Herren-, Damen-, u. Suttoffer, Reisekoffer, Rucksäcke, Damentaschen, Zigarrentaschen, Geldtaschen, Kofferträger, Toiletentischen mit Einrichtung, 101. Sattlerwaren.

10% Rabatt auf sämtl. 100 Artikel u. feine Lederwaren. 6914

R. Ostertag Sohn,

Ind. Fr. Däubler, Kaiserstraße 14 b.

Kaufe

fortwährend einzelne bessere Möbel, ganze Haushaltungen od. übernehme solche zur Versteigerung in und außer dem Saale.

J. Madlener,

7022/10.3 Müppurrerstr. 20.

Socken u. Strümpfe,

bes. Normalform (f. Touristen) billig im

Reformhaus, Kaiserstr. 40. 6868

Reformhaus, Kaiserstr. 40.

1 Schrank billig zu verkaufen. B20991 Morgenstraße 13, part.

2 Sportwagen sind billig zu verkaufen. B20991 Morgenstraße 13, part.

Dienstag bis Samstag

Im Lichthof

Reste

Restbestände
Coupons

Reste Wasch-Stoffe Reste Kleider-Stoffe	Reste Seiden-Stoffe Reste Futter-Stoffe
--	--

HERMANN TIETZ

Die
nä
Br
ni
B
am
Du
lich
8
Gr
Die
die
2
yeh
Heg
der
dura
fam
nich
und
die
Lage
tand
lern
Bot
idun
bet
in d
gege
Sch
Iret
erff
für
med
geor
gew
gen
brud
Woh
erw
Wiel
gute
ind
qu
wen
ren
früh
Kön
In
vor
nich
heit
Gren
folu
Feie
Rur
Dien
wer
der
eing
gesch
ter
nich
zu
Auf
des
Rup
grup
unfer
fand
öffn
dies
nung
gew
lich
im
Don
Fah
Auf
Mai
Hä
gange
in fi
der
ander
die
ware
berte
und
lich
Wes
mar
In e
und
Dar
Egel